



Freitag, den 16. Februar 1917

Das große Los

Ein rheinisches Lustspiel in 4 Akten
von Wilhelm Schneider-Clauss

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Michel Brambach, ein Schmied	Peter Esser	D'r alde Reiffenberg, ein
Lenchen, seine Frau	Thea Grodzcinsky	Kappusbauer August Weber
Tillmann Brambach, sein Vater	Eugen Keller	D'r schäle Kivernagel, Wirt Bruno Rings
Adolf Wirges, Spezereihändler .	Hans Portz	Finchen, seine Tochter Elly Oberbrinkmann
Agetha, seine Frau	Else Baum	Der alte Merx, Eisenwaren-
Lambert Dötsch, Bäckermeister	Leo Plückebaum	händler Emil Lind
Bella, seine Frau	Elsa Dalands	Robert, sein Sohn Willy Buschhoff
Josef Kemmerling, Sattlermeister	Paul Henckels	Ein Kiepenbauer Heinz Wackers
Burga, seine Frau	Thea Reinhardt	Ein Schänzgesbauer Heinz Klapper
Grades Lummerzheim,		3 Marktfrauen { Gerda Riffel Ria Hertz-Lücker Jutta Grunert
Metzgermeister Fritz Reiff		
Mariechen, seine Frau	Marieluise Buchkremer	

Nach dem 2. Akt (3. Bild) 10 Minuten Pause **In der Pause fällt der eiserne Vorhang**

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr **Einlaß 7 Uhr** **Beginn 7¹/₂ Uhr** **Ende gegen 10 Uhr**

Samstag, den 17. Februar 1917,
abends 5¹/₂ Uhr:

FAUST

Der Tragödie erster Teil
von Goethe

(Faust: Peter Esser — Mephistopheles: Paul Henckels)

Sonntag, den 18. Februar 1917, vormittags 11¹/₂ Uhr:

Gustav Landauer = Berlin

spricht über: Goethes West-Östlichen Diwan

nachmittags 3 Uhr: (Zum 160. Male)

abends 7¹/₂ Uhr:

Schneider Wibbel | Das grosse Los

Montag, den 19. Februar 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Des Meeres und der Liebe Wellen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Freitag, den 16. Februar 1917

Das grosse Los

Michel Brambach, ein Schmied
 Lenchen, seine Frau
 Tillmann Brambach, sein Vater
 Adolf Wirges, Spezereihändler .
 Agetha, seine Frau
 Lambert Dötsch, Bäckermeister
 Bella, seine Frau
 Josef Kemmerling, Sattlermeister
 Burga, seine Frau
 Grades Lummerzheim,
 Metzgermeister
 Mariechen, seine Frau

Peter E
 Thea G
 Eugen
 Hans P
 Else Ba
 Leo Plü
 Elsa Da
 Paul He
 Thea Re
 Fritz Re
 Marielui

4 Akten
 lauss
 Henckels
 riffenberg, ein
 August Weber
 Kivernagel, Wirt Bruno Rings
 ine Tochter Elly Oberbrinkmann
 ertx, Eisenwaren-
 Emil Lind
 Sohn Willy Buschhoff
 bauer Heinz Wackers
 gesbauer Heinz Klapper
 Gerda Riffel
 en Ria Hertz-Lücker
 Jutta Grunert

Nach dem 2. Akt (3. Bild) 10 Minuten

Preise (einschließlich Garderobe und S
 loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett
 6. bis 9. Reihe Mk.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 Uhr

Samstag, den 17. Februar 1917,
 abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Der Tragödie erster Teil
 von Goethe

(Faus

enckels)

Sonntag,

11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gustav Woyzeck = Berlin

spricht über: Goethes West-Östlichen Diwan

nachmittags 3 Uhr: (Zum 160. Male)

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Schneider Wibbel | Das grosse Los

Montag, den 19. Februar 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Des Meeres und der Liebe Wellen

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133